

# Wohlwilling

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Brauhausstraße 16/17. Sammel-Preis 74 Pf. Druck-Anschrift: Saalezeitung. Im Falle höherer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Wiedergütung des Bezugsgebeldes.

Halle (Saale)

Monatl. Bezugspreis 1,88 RM. (einschl. 0,10 Beförderungs- und 0,25 Zustellgebühren; durch die Post 2,30 RM. (einschl. 1,81 Pf. Postgebühren) zuzüglich 0,36 Beförderungs- und Anzeigenpreis n. Pl. Die Zeitung kann nur bis zum 23. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

74. Jahrgang / Nr. 230

Dienstag, den 1. Oktober 1940

Einzelpreis 10 Pf.

## Planlos Bomben auf Berlin

## Großraum-Ordnung

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 1. Oktober 1940.

### Massiertes Feuer der Flak zwang Britenflieger zum Auffuchen größter Höhen

#### 38 feindliche Flugzeuge abgeschossen

Berlin, 1. Oktober. Im Laufe des Montags letzten deutliche Kampfergebnisse systematisch die Angriffe auf London und kriegswichtige Ziele in Südengland fort. Alle Kampfbombenflugzeuge verloren für unsere Luftwaffe sehr erfolgreich. Sämtliche behohlenen Ziele wurden erreicht und mit Bomben schweren und schweren Kalibers belegt. Im Laufe des Tages entwickelten sich zahlreiche Luftkämpfe, die gleichfalls das Übergewicht der deutschen Jäger eindeutig bestätigten. Die Kampfhandlungen haben sich bis in die Abendstunden des 30. September hingezogen.

Berlin, 1. Okt. In der Nacht zum 1. Oktober flog eine Anzahl britischer Flugzeuge wieder in das Reichsgebiet ein. Bereits in Westdeutschland wurden drei dieser Flugzeuge von Nachjägern abgeschossen. Ein Teil von ihnen stieß bis in die Mark Brandenburg vor und wurde beim Erreichen der Sperrgürtel von Großberlin von massiertem Planfeuer der Flakartillerie empfangen, das einige Flugzeuge zum Abbrechen, andere zum Auffuchen größter Höhen zwang.

Die wenigen Flugzeuge, die die Reichshauptstadt überflogen, waren unter Einwirkung der Flakabwehr planlos ihre Bomben auf Berlin ab. Der an militärischen und zivilen Objekten angerichtete Schaden ist unbedeutend.

Die wenigen Flugzeuge, die die Reichshauptstadt überflogen, waren unter Einwirkung der Flakabwehr planlos ihre Bomben auf Berlin ab. Der an militärischen und zivilen Objekten angerichtete Schaden ist unbedeutend.

Bei den über Südengland sich entwickelnden Luftkämpfen wurden 38 feindliche Maschinen abgeschossen, 14 eigene Flugzeuge werden vermisst.

Man darf ohne Übertreibung feststellen, daß wir gegenwärtig eine neue Epoche der Weltgeschichte erleben. In ihrem Freiheitskampf gegen England haben Deutschland und Italien das britische Empire decazt erschüttert, doch heißt mehr Anzeichen seines Todesstampfes sichtbar werden. Sein Untergang ist nur noch eine Frage der Zeit. Er schafft zweifellos eine gewaltige Lücke, aber mit der Ausfüllung dieser Lücke ist bereits begonnen. Auch der Dreimächtenpakt von Berlin verdient unter diesem Gesichtspunkte betrachtet zu werden. Nach dem Wortlaut des Paktess wollen die drei Großmächte in den europäischen Gebieten und im großasiatischen Raum Seite an Seite stehen, um eine Neuordnung in der Welt zu schaffen und aufrecht zu erhalten, die geeignet ist, Gedeihen und Wohlstand der dort lebenden Völker zu fördern. Die Aufgabe des Dreierpaktes ist also weit über den Tag hinaus die Schaffung einer weltumspannenden Ordnung in Großraum.

Seite gibt es die „europäische Sphäre“, d. h. die Vereinigte Deutschland-Italien, die sich auf Europa und Afrika erstreckt. Es gibt ferner die „großasiatische Sphäre“, in der Japan die Neuordnung durchzuführen wird, sowie die „russische Sphäre“ und die „amerikanische Sphäre“, welche sich nicht wie man in London und in den Zeitungen englendergebeher Arianscheher in Amerika behauptet, eine angelegentliche Sphäre, sondern eben eine amerikanische Sphäre ist.

Darum packt der Dreimächtenpakt von Berlin seine Aufgabe auf eine ganz neue Art und Weise an. Große Räume, deren Schicksale und Möglichkeiten eine Vormacht seitens akteller und sicher — das ist der Grundzug des sich abzeichnenden Weltbildes, was es sich nach diesem Kriege darstellen wird. Es ist aber nicht das alte „Denken in Kontinenten“, kapitalistischer Prägung, das Welt von Berlin stellt seine Aufteilung der Welt dar und ist seine territoriale Umfassung. Er befaßt, das in Ostasien die Japaner, in Europa und Afrika die Deutschen und Italiener kraft ihrer Vorkriegsmacht die Führung innehaben wollen, nach dem Grundgedanken, die sie für das Gedeihen einer gesunden Ordnung in ihrem Bereich für richtig halten. Das bedeutet nicht, daß die Mächte sich einfach alles aneignen oder ausbeuten wollen. So dachte man in der alten kapitalistischen Ära. Wohl aber behauptet die Welt von Berlin, daß die drei Mächte einmüßigen, auf das höchste zu schätzen sind.

Soeben kürzlich ein Artikel der „Pravda“ Klarheit darüber, daß die Neuordnung in der großasiatischen und in der großasiatischen Sphäre im Einklang mit der Neuordnung in seiner Sphäre vor sich geht. Der Artikel des offiziellen Mattes stellt eine Antwort auf den von den englischen Dreierkreisen und einen neuen schweren Schlag für London dar. Als am vorigen Freitag in London die diplomatische Bombe aus Berlin“ einschlug, glaubte man dort sofort sich in der Hoffnung auf eine Entfremdung der Dreiermächte mit Russland wegen zu können. Das Moskauer Blatt bereitet dem ein jähes Ende. Es stellt fest, daß Russland nicht überfordert wurde, daß es von dem Pakt schon vor dessen Veröffentlichung unterrichtet war. Deutschlands und Italiens Verhältnis zu Sowjetrußland ist durch zwei Nichtangriffspakete geregelt und schneidet. Und was Japan anlangt, so hat nach einer Mitteilung des sowjetischen Telegrammbüros der russische Außenkommissar in den letzten Tagen zahlreiche Behauptungen mit dem japanischen Wochenschriftsteller gehabt. Ferner schreibt die dem Exakter Außenministerium nachschreibende „Japan Times“, man könne erwarten, daß sich aus dem Dreimächtenpakt bessere Beziehungen zwischen Japan und Russland ergeben. Auch in diesem Falle seien die Briten also ihre Stelle fortzuschwimmen.

In Amerika haben Kreise, die für eine vernünftige amerikanische Außenpolitik eintreten, festgestellt, daß Amerika eine Warnung erhalten hat, daß die amerikanische Kreise selbst jedoch durch ihre Zerkleinerung erkennen, daß sie das Problem der Lebensdauer noch nicht unter den neuen Gesichtspunkten zu sehen vermögen. Die meisten Amerikaner haben eben noch eine

## Unveränderliche Friedenspolitik Mostaus

Das parteiamtliche sowjetrussische Blatt „Pravda“ zum Berliner Dreimächtenpakt

Moskau, 1. Okt. In großer Aufmerksamkeit auf der ersten Seite des Mattes „Pravda“ geteilt folgenden Kommentar zum Berliner Dreimächtenpakt: Am 27. September wurde in Berlin ein Pakt über ein Militärbündnis zwischen Deutschland, Italien und Japan geschlossen. Der Pakt ist für die Sowjetunion nicht überraschend gekommen, weil er eine Fortsetzung der Beziehungen darstellt, die sich bereits zwischen Deutschland, Italien und Japan einerseits und England und den Vereinigten Staaten andererseits herausgebildet haben, wie auch deswegen, weil die Sowjetunion von der deutschen Regierung über den bevorstehenden Abschluß des Dreierpaktes vor seiner Veröffentlichung unterrichtet worden ist.

Der Artikel geht dann auf die Frage der Bedeutung des Dreimächtenpaktes für den Krieg gegen England ein. Die Fronten gegen England seien ausgedehnt worden, und der Krieg könne gewaltige Dimensionen annehmen. Die „Pravda“ verweist auf die große Rede von Molotow vor der letzten Session des Obersten Sowjetsrates, wo er davon sprach, daß gewisse Kräfte am Werk seien, eine Umkehrung und weitere Entfaltung des Krieges zu erreichen.

Der Artikel stellt dann die Frage, wodurch der Abschluß des Paktes hervorgerufen worden sei. In scharfen Worten wird die Politik der demokratischen Kriegstreiber angegriffen. Ein rühmliches Geschäft mit den U.S.A. wird mit allen Hintergründen aufgedeckt. Die „Pravda“ schreibt: Es besteht kein Zweifel, daß die letzten Taten auf dem Gebiet der Verärgerung und Ausbeutung der militärischen Missetätigkeiten an England durch die Vereinigten Staaten für den Abschluß des Vertrages wichtig waren. Dierher gehören die Übergabe von Kriegsmarinestützpunkten Englands auf der westlichen Hemisphäre an die Vereinigten Staaten, die Ausbeutung der Einflussphäre der Vereinigten Staaten auf die südamerikanischen Länder, die Zu-

stimmung Englands, seine fernöstlichen und ostasiatischen Stützpunkte den Vereinigten Staaten einzuräumen. Natürlich, so fährt die „Pravda“ fort, sind die Vereinigten Staaten formell nicht im Kriege auf der Seite Englands gegen Deutschland, Italien und Japan, jedoch verhalten sie sich faktisch so, als ob sie in ein und demselben Lager mit den militärischen Gegnern Deutschlands, Italiens und Japans auf beiden Hemisphären sich befänden.

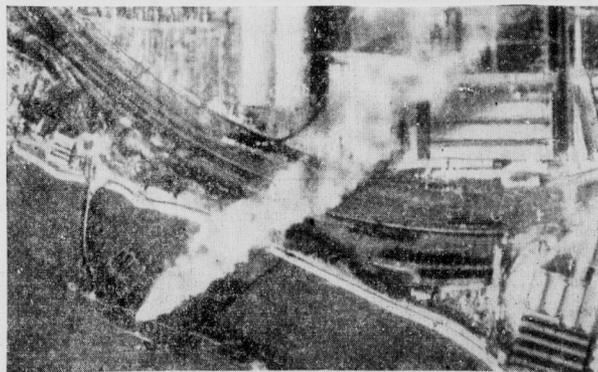
Eine der wichtigsten Besonderheiten des Paktes besteht darin, daß er offen die Einflussphären der Vertragspartner anerkennt sowie die Aufstellung dieser Sphären unter ihnen mit der Verpflichtung gemeinsamer Verteidigung dieser Einflussphären vor Übergriffen von Seiten dritter Staaten, vor allem von Seiten Englands und der mit England in Zusammenarbeit stehenden Vereinigten Staaten. Gemäß dem Pakt wird Japan der großasiatische Raum eingeräumt und Deutschland und Italien Europa.

Eine andere wichtige Besonderheit des Paktes, so schreibt die „Pravda“ weiter,

besteht darin enthaltene Vorbehalt bezüglich der Sowjetunion dar. In dem Pakt heißt es: Deutschland, Italien und Japan erklären, daß das gegenwärtige Abkommen in seiner Weise den politischen Status bewahrt, der gegenwärtig zwischen den vertragsschließenden Seiten und der Sowjetunion besteht.“

Dieser Vorbehalt muß man vor allem als eine Äußerung seitens der Vertragspartner gegenüber der Politik der Sowjetunion verstehen, welche die Sowjetunion seit dem ersten Tage des Krieges durchführt. Man muß ihn weiter verstehen als eine Bestätigung der Kraft und Bedeutung des Nichtangriffspaktes zwischen der Sowjetunion und Deutschland und des Nichtangriffspaktes zwischen der Sowjetunion und Italien.

Die „Pravda“ schließt mit der Feststellung: Getreu ihrer Friedens- und Neutralitätspolitik kann die Sowjetunion auch überreits betätigen, daß diese Politik, so wie es von ihr abhängen wird, unveränderlich bleibt und bleiben wird.



Bau: J. Breßler-Hoffmann, Zander-Multiplex (R.)

London im Bombenregen. Hier, wie hier auf einem Frachtdampfer, der am Pier von Purfleet an der unteren Themse angelegt hatte

### General Franco vier Jahre Staatschef

Madrid, 1. Okt. Am heutigen Dienstag feiert Spanien den „Tag des Cambillo“ mit großen Festlichkeiten. Am 1. Oktober 1936 wurde General Franco offiziell zum Staatschef Spaniens ernannt.



# Heimat und Halle

## Kastanienzeit

Hört ihr, wie der Herbstwind braut,  
Die er auf und nieder heuft,  
Die Kastanienbäume raus  
Und das Wetterwort zerbeut?

Gut! Die grüne Stachelnfrucht  
Reißt er los im Sturmelauf,  
Und nach überhitzter Rucht  
Schlägt sie hart am Boden auf.

Kraß! Der Stachelmantel bricht,  
Und aus ihrem engen Schrein  
Pößt ins helle Landelicht  
Die Kastanie froh hinein.

Et, mer hätte das gedacht,  
Wie sie schimmert goldblau,  
Wie sie leuchtet, wie sie laßt,  
Wunderlieblich anzuschauen . . .  
Ob sie sich wohl schnell verdeckt?  
Doch es fie sich recht befand.

Saben Kinder sie entdeckt,  
Zubetnd türmen sie heran!

Die Kastanie fällt dann fed  
In den Tod vom kleinsten Kind,  
So im düstern Bereich  
Dundert schon verlammet find.

Und der Junge trägt sie dann  
Voller Erols ins Elternhaus,  
„Papa, Mama, kommt heran,  
Nest schüt! Ich sie alle aus!“

Wie das kullert! Seht ihr dort?  
Ist das nicht ein wider Ritt?  
Wollen alle wieder fort?  
Nangt sie ein und spielt damit!“

Dara hingt sich auch schnell drei,  
Und dann hat sie hochbelegt:  
„Hoffentlich ist's nun vorbei,  
Dah das Zupferlein mich zwidert!“

Peter Eichbert

## Macedonische Skizzen

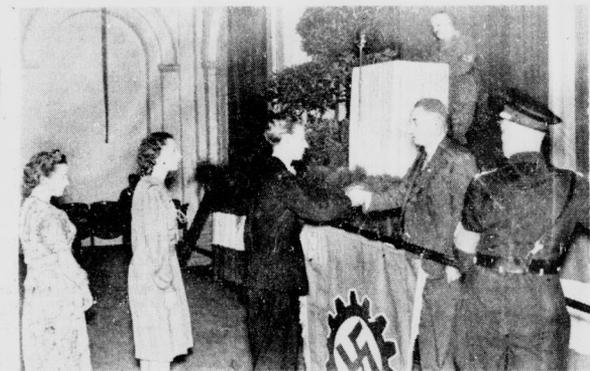


## Auf der Schwelle zur Gefellenzeit

Cosprechung der Handwerkerlehrlinge im Saalkreis und in Halle

Am letzten Septembertag endete für 280  
Lehrlinge der Kreis- und Saalkreis-  
schaften Halle und Saalkreis die  
Schulzeit, und sie wurden in einer feierlichen  
Besprechung im Stadthäuserhaus in Halle

selbstgeführt, während ihr bis-  
her selbst geführt wurde; von eurem  
Meister, den Eltern der Vater-Jungen und  
der Berufsschule. Nach der Schulzeit  
mit manchen Ungebundenheiten, ja mit die-



Amn.: Schulze

Die jungen Friseur- und Frisense bei der Besprechung

in die Gefellenzeit hinübergeleitet.  
Jeder junge Bauhandwerker, Schuhmacher,  
Bäcker, jede junge Schneiderin, Weisnäherin,  
Küchle und weiche Innung auch immer  
vertreten war, reichte über die gefellte  
Stimme hinweg dem jeweiligen Obermeister  
die Hand und gelobte damit, fachliche  
Kenntnisse zu vertiefen und charakterliche  
Kräfte zu entwickeln bis zum einträglichen Ziel,  
der Ernennung zum Meister.

Vorher hatten Kreis- und Saalkreis-  
Schiller und Kreisleiter Dohmge-  
gen ihnen in richtungsweisenden Ansprachen  
den Weg vorgezeichnet, den die jungen  
Gefellen und Gesellen fortan zu gehen  
haben. Der Kreis- und Saalkreis-  
leiter in fröhlichen Sätzen, die wie an eine junge  
vielerprechende Mannschaft von Soldaten  
gerichtet waren, die Lebensgrundlagen, auf  
denen der Handwerker sein Tun und Stre-  
ben aufbaut: Treue, Ausdauer, Fleiß,  
Ehrlichkeit und Gemeinheitsgefühl.

Der Kreisleiter wendete in seiner An-  
sprache diese Grundzüge aus in ihrer An-  
wendung auf die Realitäten des Lebens.  
Fehlt nicht, so begann er, das dieser wich-  
tige Abschnitt, den ihr nun erreicht habt,  
Brief und Siegel für euch sein soll, daß ihr  
nun ausgereift habt! Im Gegenteil, ihr  
sollt mit offenen Sinnen weiter in euch auf-  
nehmen und weiter streben. Schon ist die  
Zeit gekommen, in der ihr eure erworbenen  
fertigkeiten jungen Menschen weitergeben  
sollt. Als Gesellen werdet ihr in die Men-

sen und jenen Dummheitsgenreich, sollt  
ihr nun selbst Vorbild in der Pflichterfül-  
lung und im Arbeitseifer sein. Diese  
Eigenschaften erwartet unser Volk von  
einem jeden kommenden, niemals aber so  
sehr wie heute. Denn die das Gie, das euch  
übergeben wird, groß und mächtig ist und  
teuer erkauf, so werdet ihr es um so würdi-  
ger wahren müssen. Ihr gebt ja nicht  
euch allein, sondern Geist und Körper ge-  
hören auch eurem Volk. Haltet euch daher,  
rief der Kreisleiter mit harter Eindring-  
lichkeit aus, innerlich und äußerlich rein;  
erkennt die vergänglichswolle Nützlichkeit von  
Anschauungen wie der, daß jeder „das Recht  
auf den eigenen Körper“ habe!

Am Ende dieses Lebensabschnittes habt  
ihr auch euren Meistern zu danken. Dankt  
ihnen durch die Tat, füllt euren Platz aus,  
sucht euren Meister dort mit zu erleben,  
wo er im Felde steht. So reist ihr euch  
ein in die große Arme der Heimat und  
haltet den Sieg zu erringen, den unser Volk,  
das Volk mit der besten Wehrmacht, die  
Nation mit den besten Waffen, das Reich  
mit der genialsten Führung, erringen wird.  
Deutlicher zu sein, ist die höchste und  
größte Ehre. Als Deutschen steht euch nach  
dem Sieg die ganze Welt offen; als Deutsche  
kennt ihr entscheiden, wo ihr für Deutsch-  
land arbeiten wollt. Bereitet euch vor, die  
Ehre und den Ruhm des deutschen Hand-  
werks in alle Welt zu tragen, und bleibt  
dabei je und je gute Nationalsozialisten!

### Das Wehrbezirkskommando bekam anonyme Briefe

Witterfeld. Die 55 Jahre alte Tina Zei-  
ler aus Aöfa hatte eine Reihe von ano-

### Windel-Zellstoff + Gummi-Bieder

namen Briefen geschrieben und mußte sich  
deshalb vor dem Witterfelder Gericht ver-  
antworten. Aus Mergel, daß ihr Neffe, der  
in einem kriegswichtigen Betrieb arbeitet,  
noch nicht eingezogen ist, schrieb sie Briefe  
an das Wehrbezirkskommando, in denen sie  
den Betriebsführer und auch das Wehr-  
bezirkskommando beschuldigte, durch Butte-  
lieferungen des Neffen dessen Zurückstellung  
veranlaßt zu haben. Das war natürlich  
glatzter Unfand. Obwohl die Frau Neue  
gelte, mußte sie doch für ihr Tun empfind-  
lich bestraft werden. Sie erhielt daher sechs  
Monate Gefängnis.

### Seit der Eisleber Wiefe wird hilde vermigt

Eisleben. Seit dem 18. September wird  
die 14 Jahre alte Altheard Hobollt ver-  
misst. Das Mädchen wurde am Abend des  
genannten Tages noch auf dem Viechenmarkt  
gesehen. Seitdem fehlt jede Spur.

### Auto ramnte zwei Fußgänger

Neugattersleben. In der Abzweigung  
der Straße nach Brumbo standen zwei Fuß-  
gänger auf dem Fußweg und unterhielten  
sich, als plötzlich ein Kraftwagen aus der  
Richtung von Röderfeld ankam. Aus  
unexplizierter Ursache fuhr es auf die Fuß-  
gänger los und verlor sie derart schwer,  
daß beide im Krankenhaus Verwundete noch  
am gleichen Tage ihren Verletzungen  
erlagen. Die Verunglückten sind die  
77jährige Frau Minna Wirmann und der  
57jährige Friedrich Wasmann.









750 Japaner verlassen London

Zotio, 1. Okt. Rund 750 in England lebende Japaner werden...

Nationale Neustruktur Japans

Zotio, 30. Sept. Ministerpräsident Hiroto hat...

Der italienische Außenminister Graf Ciano ist...

Beförderungen in der Wehrmacht

Berlin, 1. Okt. Der Führer und Oberste Befehlshaber...

1. Im Heer: Zum General der Kavallerie...

Schad, Weber (Friedrich), Ritter Krebs, Wittfogel...

Sanitäre Ratse-Prof. Collins, Gadow, Schottig...

CT Riebeckplatz Ab heute Dienstag! Heinz Rühmann...

Riki Im Ritterhaus 3. Woche! Der Großfilm der Tobis!

uff Alte Promenade Ein Terrarium mit René Deltgen...

CAPITOL Lauchstädter Str. 1a Dienstag bis Donnerstag...

Stadttheater Halle Seite Dienstag Anfang 19 Uhr...

TROLI Magdeburger Straße 20 Heute bis Donnerstag...

Schauburg Ab heute Dienstag! Ein Bildepos von gewaltigen Ausmaßen!

Feuertaupe Der Film vom Einsatz der Deutschlands fliegendes Schwert...

Sonderheft Der Deutsche Sieg im Westen Die Antwort auf eine taufendjährige...

Wochenschau 4.00 6.00 8.00 Uhr Jugendliche über 14 Jahre...

Neumarkt-Schützenhaus 26. 1. Oktober: Neubewirtschaftung...

Reisekörbe Korb - Lühr Untere Leipziger Str. Zeit die S-Z

Wer etwas sucht, der findet es durch eine billige Werbeanzeige...

stets eine kleine Anzeige in die SZ

Kreis der Freuden Volksbildungsstätte A. Stadtschule...

Stelle erfindenden Patentmaschinen für den am 15. Oktober...

Gymnastik und Spiele für Frauen: Montag 19.30-21.00 Uhr...

für Fortgeschrittenes: Freitag 20.00-21.00 Uhr für Frauen...

Familien-Nachrichten

Von Sonnabend, dem 28. September 1940, verstorben nach kurzer, fiebererkrankter meist geliebter Mann, der liebe, gute Vater seiner Kinder, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Herr...

Hans Schmidt

geb. am 2. April 1871 in A. A. D. Am 28. September 1940 verstorben nach kurzer, fiebererkrankter meist geliebter Mann, der liebe, gute Vater seiner Kinder, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Herr...

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 3. Oktober, um 10 1/2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofs in Halle/S. aus statt. Trauerfeierlichkeiten werden am Sonntag, dem 4. Oktober, im Saale-Saal...

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Verehrung beim Eingange unserer teuren Entschlafenen sagen wir, da es uns auf anderem Wege unmöglich ist, unseren herzlichsten Dank...

Im Namen aller Hinterbliebenen Wilhelm Ritter und Kinder

Treulich, Ren.-Widowitich

Richard Graf, 1900-1940, Das erstklassige Fachgeschäft für Porzellan, Kristall, Keramik

Stellen-Angebote Weiblich, Zum sofortigen oder baldigen Antritt werden tüchtige Verkäuferinnen oder Verkäufer...

Verkaufserinnen oder Verkäufer, aus der Kolonialwarenbranche und für Ostern 1941 1 männl.

Kaufm. Lehrling mit guter Vorbildung gesucht

Richard Poetzsch, Kaffee-, Tee- u. Kolonialwaren-Handlung

Richard Poetzsch, Kaffee-, Tee- u. Kolonialwaren-Handlung

Kinderpflegerin oder Gärtnerin, nicht unter 20 Jahren, mit etwas Kenntnissen in der Gärtnerei...

Frau J. Hausbrandt, Salzfabrik, Einbeurgart. 2

Sanitätshelfer, für den 1. Oktober 1940 freigegeben, in der Zentralabteilung...

Heimwächter, für den 1. Oktober 1940 freigegeben, in der Zentralabteilung...

Lehrling, für den 1. Oktober 1940 freigegeben, in der Zentralabteilung...

Stütze, Junges Mädchen, 19-21 Jahre, bei dem ich mich anwerben will...

Stellen-Angebote Männlich, Tüchtiger Fleischermeister als Betriebsleiter...

Berta Berghammer, Neukirchen, Merseb.-Land.

Wir stellen sofort ein: 1 Schmiedegesellen, 1 Autoschlosser, 1 Kraftfahrer...

Zillmann & Lorenz K.-G., Halle (S.), Aller Thür. Bahnhof

Berater, für 3000 Mark an der Staatsbank...

Heimwächter, für den 1. Oktober 1940 freigegeben...

Lehrling, für den 1. Oktober 1940 freigegeben...

Wir empfehlen: Rotwein, Weißwein, Gewürzcurken, Saure Gurken, Sauerkohl, Zwiebeln

Goldene Sieben, 3% Rückvergütung, 100% Abgabefähigkeit

Tiermarkt, Laufend treffen große Transporte ostrih. hochtr. und abgekalteter...

Kühe und Färsen, 60-70 Stück Jungvieh darunter Bullen, Stiere und Färsen...

Verloren, Goldnadel, mit Steinchen besetzt...

Verloren, Geldbeutel, mit Inhalt...

Anzeigen, die den bestehenden Bestimmungen nicht entsprechen...

Werben werkt Wünsche!

Dr. med. Kuhl, Ammendorf, Ich nehme meine Praxis ab 1. Oktober wieder auf

Warum husten Sie?, Trinken Sie bei Heiserkeit, Verschleimung, Bronchitis, Asthma...

Bergona Brust- u. Lungenlee, (früher Delheim's Brust- u. Lungenlee)

Zurück, Dr. May, Handelsstraße 7

Telephonische Anzeigenannahme, Nr. 274 31

Arztliche BEKANNTMACHUNGEN

1. Die Abgabe der Sonderausweisung von 75 Grammen Schokolade erfolgt ab dem 1. Oktober 1940 auf den mit einem „A“ versehenen Einzahlbeleg...

Ammendorfer Papierfabrik Bilanz am 30. Juni 1940

Table with columns: Aktiva, Passiva, I. Grundkapital, II. Rücklagen, III. Wertberichtigungen, IV. Rückstellungen, V. Verbindlichkeiten, VI. Rechnungsabgrenzungsposten, VII. Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr 1939/40

Table with columns: Aufwendungen, Erträge, Löhne und Gehälter, Stühle Abgaben, Abschreibungen auf das Anlagevermögen...

Hundsteuer, Es besteht Veranlassung, die Hundsteuer auf nachstehende Bestimmungen der Hundsteuer...

Aus der NSDAP

Kreisfachausschuss, Kreisgruppe Westfalen Nord, Kreisfachausschuss, Kreisgruppe Bergmannsdorf, Kreisfachausschuss, Kreisgruppe Bismarck, Kreisfachausschuss, Kreisgruppe Bismarck, Kreisfachausschuss...

Ammendorf, den 5. August 1940.

Ammendorfer Papierfabrik, H. Holz, Dr. Grimm.

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der von Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften unter der Voraussetzung, daß die Übernahme der Gebr. Dietrich Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Merseburg, von der Hauptversammlung genehmigt wird.

Halle (Saale), den 7. August 1940. Prof. Dr. K. Schmalz, Wirtschaftsprüfer.